

Oldtimer schauen und shoppen gehen



Am kommenden Sonntag werden in der Limburger Innenstadt zahlreiche Oldtimer ausgestellt. Um 13 Uhr öffnen dann die Geschäfte und laden bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Foto: in Concas

Da schlagen nicht nur Männerherzen höher: Am kommenden Sonntag findet in der Innenstadt das „5. Oldtimer-Turnier“ mit einer großen Ausstellung und viel Unterhaltung statt.

Limburg. Am Sonntag, 10. April, können Besucher der Innenstadt was erleben: Stadt, City Ring, der Lions Förderverein Limburg Goldener Grund und der Oldtimer-Stammtisch-Staffel haben sich zusammengetan und laden unter dem Motto „Frühlingswachen“ zum „5. Oldtimer-Turnier“ verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Alle Besucher, durch deren Adern Benzin fließt, können sich auf Oldtimer, Young-

timer und Motorräder freuen. Von 11 Uhr an werden die Fahrzeuge auf dem Bahnhofplatz vorgestellt und eingewiesen, die Ausstellung findet schließlich auf dem Kornmarkt, Neumarkt, Euroaplaz und in der WERKStadt statt. „Wir rechnen mit über 60 Fahrzeugen, die weiteste Anreise ist aus Bamberg“, freut sich Arbeitskreisleiter Stefan Wagner schon jetzt.

Das große Auto- und Motorrad-Geschicklichkeitsturnier findet auf dem Mittelstreifen des Neumarkts statt. Beim spannenden Spiel geht es vor allem um Geschicklichkeit: beispielsweise beim „Gatterfahren“. Oder beim Drücken eines Klingelknopfs auf dem

Boden mit dem linken Hinterrad. Es gibt viel zu sehen. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe ist um 16.45 Uhr an gleicher Stelle. Auch die Polizei ist mit einem Stand vertreten und informiert auf dem Neumarkt zum Thema Sicherheit.

Die Veranstalter haben ein Gewinnspiel mit tollen Preisen vorbereitet. Die Lose dazu verkauft der Lions Förderverein Limburg Goldener Grund auf dem Neumarkt. Jedes Los kostet fünf Euro. Die Auslosung ist um 17 Uhr, ebenfalls auf dem Neumarkt. Als Hauptgewinn winkt ein neuer Toyota Aygo. Es gibt aber noch zahlreiche weitere attraktive Preise, darunter ein E-Bike, eine Woche Urlaub in einer Ferienwo-

nung bis zu sechs Personen in der Türkei, eine Urlaubswoche in Rügen und eine in Holland. Zahlreiche City Ring-Einkaufsgutscheine können gewonnen werden, außerdem gibt es Gutscheine für ein Fahrlehrertraining.

Bürgermeister Dr. Marius Hahn (SPD) hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen, mit deren Erlös gemeinnützige Projekte gefördert werden. Sowohl das Startgeld wie auch die Einnahmen aus dem Los kommen den Seniorenprojekten des Lions Clubs zugute. Der verkaufsoffene Sonntag, an dem sich rund 250 Geschäfte in der gesamten Innenstadt beteiligen, geht von 13 bis 18 Uhr. aic

Zukunfts-Region

Schüler durften Berufe schnuppern

„AB In die Zukunft“ hieß es am Dienstag wieder in der Westerburger Berufsbildenden Schule.

Westerburg. Unter dem Motto „AB In die Zukunft – Duales Studium und mehr“ fand zum dritten Mal in der Berufsbildenden Schule (BBS) Westerburg ein Informationstag für die Schüler der gymnasialen Oberstufen aus dem gesamten Westerwaldkreis statt.

Mit rund 1200 Schülern konnte sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) als Veranstalter über einen neuen Besucherrekord freuen. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr nutzten die jungen Leute die Gelegenheit, sich bei den teilnehmenden Hochschulen und Unternehmen über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Das gegenseitige Kennenlernen, das persönliche Gespräch mit gezielten Fragen und gegebenenfalls die Aussicht auf ein Praktikum standen dabei im Mittelpunkt.

Das die Heimatregion Westerwald nicht nur als Lebensraum viele Vorzüge bietet, sondern auch beruflich attraktive Perspektiven vorzuweisen hat, das machte Landrat Achim Schwicker in seiner Begrüßungsansprache deutlich. „Mein Wunsch an euch: seid neugierig, wechselseitig – es geht um eure Zukunft und natürlich auch um die Zukunft der Firmen in unserer Region“, gab der Landrat den Schülern mit auf den Weg. Er dankte den teilnehmenden Firmen und Bildungseinrichtungen, den Organisatoren sowie BBS-Schulleiter Joachim Dell, der erneut die Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung stellte.

Die Erfahrungen und Feedbacks zu früheren Veranstaltungen brachten einige Veränderungen mit sich. So gab es diesmal im Foyer keine Vorträge und stattdessen mehr Aktionsflächen. Dort hatte auch das Unternehmen EWM aus Mündersbach seinen Info-Stand aufgebaut. Auch Jason Titzer (18) aus Elbingen machte an diesem Tisch Station und auch gleich seinen ersten Lötversuch. „Beruflich bin ich noch recht offen. Informatiker wäre interessant“, erzählt der 18-Jährige,

der nach dem Abschluss der Realschule plus das berufliche Gymnasium an der BBS besucht. So wie er sind viele junge Erwachsene noch unschlüssig, für welchen Beruf sie sich entscheiden sollen.

Genau aus diesem Grund hat sich die WFG mit dieser Veranstaltung das Ziel gesetzt, den Schülern der gymnasialen Oberstufen, Studienangebote und insbesondere die vielfältigen dualen Angebote der Hochschulen und Universitäten in der Region aufzuzeigen. Wie und wo die berufliche Karriere der angehenden Abiturienten beginnen könnte, das machten die 33 Teilnehmer den jungen Interessenten gerne deutlich. Handwerk, Handel, Industrie, Dienstleistungen, Polizei sowie Banken und Sparkassen gaben Einblick in ihre Arbeit und die verschiedenen Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Zauberwürfel-Rekord

Fasziniert von einem elektronischen Gerät, das von den Azubis der Firma focus aus Merenberg entwickelt wurde und welches den Zauberwürfel in maximal 1,20 Minuten wieder in die Ausgangsposition bringt, zeigten sich Thimo Wittkowski, Juliana Steinmetz und Pauline Ernst aus Höhr-Grenzhäusern. Sie waren wie rund 700 ihrer Mitschüler von den verschiedenen Schulen aus dem Kreisgebiet extra mit dem Bus nach Westerburg gekommen. Dazu zählte auch Selin Koyutürk aus Selters. Die 17-Jährige möchte beruflich in Richtung Medizin und Gesundheit gehen.

Für die Teilnehmer war es wieder einmal eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren. Wie beispielhaft und einzigartig diese Veranstaltung sei, und dass sie ein Alleinstellungsmerkmal habe, machte Ralf Schmorleiz, Praxisbeauftragter der Hochschule für öffentliche Verwaltung Mayen, im Gespräch deutlich.

„Wir haben bewusst die Zahl der Info-Stände diesmal geringer gehalten. Überwiegend spielte sich diesmal alles im Mittelbereich ab. Anliegende Räume wurden für Vorträge oder Gespräche genutzt“, war von Katharina Schlag zu erfahren, die gemeinsam mit ihrem Team die Veranstaltung organisierte. upr

Kirmes-Banner wurden geklaut

Görgeshausen. Offenbar wird jemand die Kirmesveranstalter in Görgeshausen ärgern: Am Dienstag wurden zwischen 0.30 Uhr und 7 Uhr insgesamt fünf Werbebanner für die Kirmes Görgeshausen entwendet. Diese befanden sich an den unterschiedlichen Ortseingängen zu Görgeshausen. Der Schaden beläuft sich auf rund 500 Euro.

Blutspende in Hundsangen

Hundsangen. Der nächste Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Nentershausen findet am Dienstag, 12. April, von 17 bis 20.30 Uhr im Sebastiansaal in Hundsangen statt. Blutspenden kann jeder Mitbürger ab 18 Jahren. Erstspender werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen. Sie sollten nach Möglichkeit eine Stunde vor Ende zur Blutspende vor Ort sein. Neben der Blutspende besteht auch die Gelegenheit, sich als Knochenmarkspender typisieren zu lassen. Hierfür muss lediglich bei der Anmeldung ein zusätzliches Formular ausgefüllt und ein weiteres Blutröhrchen für die Untersuchung abgenommen werden. aeg

Kleidersammlung in Wallmerod

Wallmerod. Am Samstag, 30. April, führt der DRK-Ortsverein Meudt in allen Orten der Verbandsgemeinde Wallmerod die Frühjahrs-Kleidersammlung durch. Die DRK-Helfer freuen sich über Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Haushaltswäsche, Pelze, Hüte/Mützen, (Woll-)Decken, Federbetten, Schuhe. Die üblichen Plastiksäcke werden wegen Problemen bei der Zustellung nicht mehr über die Zeitungen verteilt. Das DRK bittet, Spenden bis spätestens um 8 Uhr in einem neutralen, reißfesten Sack, in einer Tüte oder einem Karton mit der Aufschrift „DRK“ an den Straßenrand zu stellen. Gesammelt wird bei jeder Witterung. Weitere Infos unter www.drk.de/aktuelles/fokusthemen/kleidersammlung.html.

ANZEIGE

„Schlüssel zur Welt“

Informationen über das Programm und Spielzeiten finden Sie unter: www.cineplex.de oder per Telefon. Ihr Cineplex



Limburg. Auch die evangelische Theodor-Flügel-Kita nimmt am Bundesprogramm „Sprach Kitas“ teil. Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist, nach Angaben der Kita ist es schon die zweite Beteiligung an einem vom Bund unterstützten Programm zum Thema alltagsintegrierte Sprachförderung. Die Kita wird dabei durch finanzielle Mittel und eine Fachkraft unterstützt. Die Gelder stehen für Fortbildungen und Sachausgaben zur Verfügung.

Neuer Ehrenvorsitzender in Staffel

Limburg-Staffel. Jürgen Freitag ist zum Ehrenvorsitzenden der Staffeler Feuerwehr ernannt worden. Der Vorsitzende Stefan Wisser und Simeon Eschhofen würdigten damit Freitags Verdienste nach 21 Jahren Vorstandsarbeit in der freiwilligen Feuerwehr. 2015 hatte Freitag sein Amt als Vorsitzender niedergelegt.

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr besteht derzeit aus 18 Mitgliedern. Besonders freut sich Wehrführer Dennis Laskowski über den Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr, die Zahl des Nachwuchses sei im vergangenen Jahr von zehn auf 17 gestiegen. Dies sei der sehr guten Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr so-



Langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Staffel.

wie einer sehr guten Brandschutzfrüherziehung in der Grundschule zu verdanken, sagte er.

Die Einsatzabteilung wurde im vergangenen Jahr insgesamt 39 Mal alarmiert, es gab 31 Brandeinsätze und sieben technische

Hilfeleistungen. Dazu kommen noch sechs Brandsicherungsdienste wie zum Beispiel die Sicherung des Martinsumzugs.

Ulrike Loos, Brigitte Freitag, Jens Heymann und Brigitte Stötzer wurden für 25 Jahre Mitglied-

schaft in der Feuerwehr geehrt, Heinz Faber und Uwe Zimmermann für 40 Jahre Vereinstreue.

Befördert wurden Sebastian Textor und Patrick Thome zum Oberfeuerwehrmann sowie Kai Ahlbach zum Oberlöschmeister.



Viele Unternehmen in der Region bieten sich bei einem Dualen Studium als Ausbildungspartner an, so wie Lidl und Aldi, die beide die Gelegenheit nutzen, in Westerburg ihr Angebot um Theorie und Praxis vorzustellen.



Selina Theis (rechts) aus Dreisbach zeigte ihrer Schulkameradin Michèle Pfeifer aus Unnau am Stand der Firma EWM wie gelötet wird. Die beiden Schülerinnen interessieren sich eher für die handwerklichen Berufe und sammelten an diesem Vormittag reichlich Informationen. Fotos: Preis

Von der Wiege bis zur Bahre

Westerwaldkreis. „Von der Wiege bis zur Bahre!“ Unter diesem Thema steht die Sozialrundreise des Forums Soziale Gerechtigkeit. An diesem Tag werden soziale Einrichtungen besucht, die den „Wäller“ von der Kindheit bis zum Lebensende begleiten. Sozial tätige und engagierte Menschen sind zu der Tour mit sechs verschiedenen Stationen im unteren Teil des Westerwaldkreises am Mittwoch, 20. April, will-

kommen. Besucht werden Kindertagesstätte, Förderschule und Jugendzentrum, außerdem die geriatrische Abteilung eines Krankenhauses, eine Senioren-Wohngemeinschaft und eine Einrichtung der stationären Pflege. Die Fahrt erfolgt in Kleinbussen, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldung bis 15. April bei Uli Schmidt per E-Mail an: uli@kleinkunst-mons-tabor.de.

Die heilende Kraft der Kräuter

Evangelische Frauen laden zu Spaziergang ein

„Kräutern auf der Spur – unterwegs mit Hildegard von Bingen“ lautet das Motto eines liturgischen Spaziergangs für Frauen, zu dem das evangelische Dekanat Runkel einlädt.

Limburg/Hünfelden-Gnadenthal. Hildegard von Bingen wurde mehr als 80 Jahre alt – ein ungewöhnlich hohes Alter für eine Frau, die im Jahre 1098 geboren wurde. Hat sie ihr hohes Alter ihrem Wissen über die geheimen Kräfte von Pflanzen zu verdanken? Gemeinsam erkunden wollen das Kräuterwissen der Hildegard von Bingen die evangelischen Frauen im Dekanat Runkel. Der promovierte Biologe Stefan

Tron, Gemeindepädagoge im Dekanat, führt auf einen Spazierweg, der alle Sinne berührt. Die teilnehmenden Frauen erfahren etwas darüber, was Leib und Seele zu heilen und zu stärken vermag. Tron kennt sich aus in Wald und Flur – und mit dem Kräutervissen der Hildegard von Bingen. Los geht es am Samstag, 23. April, um 16 Uhr auf dem Dorfplatz in Hünfelden-Gnadenthal. Mit auf den Weg machen sich Pfarrerin Claudia Gierke-Heinrich und Erika Preukschat von den evangelischen Frauen sowie Pfarrer Christian Hundt. Anmeldeschluss ist am 18. April; Kosten entstehen keine. Weitere Infos gibt es bei Erika Preukschat, ☎ (06431) 45032.

SABEL LANDTECHNIK
Frühlingsmesse
Sa. 9. und So. 10. April

- Präsentation und Vorführungen von Neuheiten
- Neue STIHL und VIKING Akku-Technik im Test
- Deko-Scheune und Straßen-Café
- Traktorfrende Dorndorf
- Kinderfest auf der Straußenfarm: Führungen, Rundfahrten, Streichelzoo, Hüpfburg
- Holzfaller Frührschoppen mit Live Musik von Edgar
- Genussmeile mit Köstlichkeiten aus der Region
- Verkaufsoffener Sonntag mit Schnäppchenmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Talhof, 65599 Dornburg-Thalheim
Telefon 06436/1333
www.sabel-landtechnik.de

Trauringe 20% Rabatt Aktion

Made in Germany
Riesen Auswahl
Faire Preise
Individuell
freundliche
Beratung

GOLD - SILBER

Gold und Silber
Bruchgold
Brillanten
ZAHNGOLD!

• Ankauf
• sofort Bargeld
• faire Preise

- Münzen
- Barren
- auch Platin
- Palladium
- Zahngold
- Silber
Kursgebundene Ankaufspreise

UHREN - ANKAUF

IWC
ROLEX - CARTIER
BREITLING
PIAGET - OMEGA
ALLE LUXUSUHREN

• Zu Marktpreisen
• seriös
• hohe Preise

Aktion - Aktion - Aktion - Aktion - Aktion
Hohe Nachfrage
in China
und
Russland!

Wir kaufen Bernstein in jeder Form an!

Juwelier Rubin
Limburg, Neumarkt 2
Fußgängerzone neben
Telekom/Vohl & Meyer
☎ 06431 - 58 40 401